

Zeilen 1200 und 2800:

— des Pm-Handels

Diese Zeilen sind nur durch die bilanzierenden Organe auszufüllen. Die bilanzierenden Organe erhalten dazu die erforderlichen Informationen für die Abrechnung auf dem Formblatt S 141—01 Pm-H von den Betrieben des Pm-Handels (Zeilen 1 und 14) sowie die Planinformationen aus dem „Versorgungsplan — volkseigener Produktionsmittelhandel“. Der Vorrat am Jahresanfang ist feststehend und muß in allen Abrechnungen des Berichtsjahres in gleicher Höhe erscheinen. Inventurberichtigungen sind formlos zu begründen.

Zeilen 1310 und 2710:

— der Verbraucher

Diese Zeilen sind für die Planung ab Ebene der bilanzierenden Organe auszufüllen. Grundlage hierzu bilden die Ergebnisse der verbraucherseitigen Materialberichterstattung (S 146), die den bilanzierenden Organen von der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik übergeben werden. Zur Einschätzung der verbraucherseitigen Vorräte am Jahresanfang und am Jahresende des Planjahres sind von den bilanzierenden Organen die Abstimmungsergebnisse mit den wirtschaftsleitenden Organen der Hauptverbraucher heranzuziehen.

Bei der Anwendung des einheitlichen, zentralen und EDV-gerechten Auswertungsprogramms sind die Angaben für die Abrechnung über die verbraucherseitigen Vorräte am Jahresanfang und am Ende des Berichtszeitraumes aus der verbraucherseitigen Materialberichterstattung (S 146) in die entsprechende Tabelle zu übernehmen.

Zeile 1400: Gesamterzeugung

Zeile 1410: Industrielle Warenproduktion

Die Gesamterzeugung umfaßt

- die zur industriellen Warenproduktion gehörenden Erzeugnisse
- die Erzeugnisse, deren Weiterverarbeitung bzw. Verwendung im eigenen Betrieb erfolgt.

Als Gesamterzeugung sind die Bilanzpositionen laut Nomenklatur der Staatlichen Plankommission, veröffentlicht in den Bestimmungen und Arbeitsinstrumenten für den jeweiligen Volkswirtschaftsplan, zu planen und abzurechnen.

Die industrielle Warenproduktion umfaßt

- den Absatz der Erzeugnisse und Leistungen
- die Veränderungen der Vorräte und Wirtschaftsreserven an Fertigerzeugnissen.

Für alle anderen Positionen, die nicht als Gesamterzeugung zu planen und abzurechnen

sind, ist in den Zeilen 1400' und 1410 die industrielle Warenproduktion auszuweisen.

Die Angaben der Gesamterzeugung und der industriellen Warenproduktion müssen mit dem Produktionsplan und der Industrieberichterstattung (Produktionskennziffern) übereinstimmen. Handelsware ist als sonstiges Aufkommen in der Zeile 1700 auszuweisen.

Bei der Abrechnung der Gesamterzeugung und der industriellen Warenproduktion ist zu beachten, daß neben der im eigenen Betrieb gefertigten P_1 -Produktion auch die Produktion auszuweisen ist, die der Betrieb aus zur Verfügung gestelltem Material durch fremde Auftragnehmer ausführen ließ (P_j -Produktion) und im Berichtszeitraum zurückerhielt. Demzufolge darf eine P_2 -Produktion nicht vom ausführenden Betrieb (Auftragnehmer) abgerechnet werden.

Zeilen 1500 und 1510: Import, gesamt

Diese Zeilen sind ab Ebene der bilanzierenden Organe auszufüllen. Flier sind alle Importe, unabhängig davon, ob sie auf Grund staatlicher Plankennziffern oder der verschiedenen Formen der Eigenerwirtschaftung festgelegt sind, auszuweisen.

Die Angaben für die Planung sind aus den beauftragten Kennziffern sowie aus den Abstimmungsprotokollen mit den Außenhandelsbetrieben zu entnehmen. Werden die Importe aus den Zeilen 1500 bzw. 1510 um die Importe aus Eigenerwirtschaftung der Zeilen 1560 bis 1561 reduziert, so bildet das Ergebnis den Import im Rahmen der staatlichen Plankennziffern.

Zeilen 1520 und 1521: Darunter Import — Sozialistisches Wirtschaftsgebiet —

In dieser Zeile sind zusammenzufassen:

UdSSR, VR Bulgarien, VR Polen, CSSR, VR Ungarn, VR Rumänien, Mongolische VR, VR Albanien, Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien, Demokratische Republik Vietnam, Koreanische Volksdemokratische Republik, VR China, Republik Kuba. ~

Zeilen 1530 und 1531: Darunter Import — UdSSR —

Zeilen 1540 und 1541: Darunter Import — Freie Devisen —

In dieser Zeile ist der Import aus Entwicklungsländern und kapitalistischen Industrieländern zusammenzufassen, sofern diese Importe nicht gegen Verrechnungswährung durchgeführt werden.

Zeilen 1550 und 1551: Darunter Import - Westdeutschland / selbständige politische Einheit Westberlin —